

Intelligenz- und Wochenblatt

Frankenberg mit Sachsenburg und Umgegend.

Mit Königl. Sächs. Allergnädigster Concession.

N^o 16.

Sonnabends, den 19. April.

1845.

Jeden Sonnabend erscheint eine, 1 Bogen starke, Nummer dieses Blattes. Preis: jährlich 1 Thlr., vierteljährlich 7 Ngr. 5 Pf., wöchentlich 6 Pf., wofür es auch durch sämtliche Königl. Sächs. Post-Expeditionen zu erhalten ist. Anzeigen aller Art werden in demselben gegen die Gebühr von 5 Pf. für die gespaltene Corpuzzeile oder deren Raum aufgenommen und Bellagen möglichst billig berechnet.

Die alte Leier.

Hofrath, Stadtrath, Registrator,
Baurath, Kriegsrath, Auskultator,
Supernumerarius,
Marshall, Secretarius,
Geht die alte Leier:
Titel sind nicht theuer!

Bänder, blaue, grüne, weiße,
Kreuze, Sterne, Stanisläuse,
Rothe Kreuze, vierter Klasse,
Eine ungeheure Masse,
Geht die alte Leier:
Orden sind nicht theuer!

Coel-, Wohl- und Hochgeboren,
Gnaden und Hochwohlgeboren;
Frau Major und Excellenzen,
Euer Durchlaucht, Eminenzen,
Geht die alte Leier:
Unsinn ist nicht theuer!

Nochte, Kömte, dürste, sollte,
Allerhöchst-geruhen wollte,
Thunlichst, möglichst, in Betrachtung,
In submissester Erachtung
Geht die alte Leier:
Die verdamnte Leier!

Ganz ergeb'ne, treue, schlechte,
Lieffte unterthän'ge Knechte,
Demuthsvoll und ehrfurchtsvoll!

Mein, sie klingt denn doch zu toll
Die verdamnte Leier!
March mit ihr in's Feuer!

Aus dem Vaterlande.

Leipzig, am 5. April. Die Messe hat in dieser Woche begonnen, d. h. die Fremden haben ihre Waaren, soweit sie solche empfangen, ausgelegt, und harrten der Käufer, welche nur spärlich eintreffen. Statt daß sonst am heutigen Tage, als Schluß der Vorwoche vor der Böttchenwoche, der größte Theil der Hauptgeschäfte schon gemacht war, wissen die meisten Verkäufer noch nicht von einer Messe. Uebrigens fehlt auch ein großer Theil der Waaren noch, unter andern die vom Rhein, von Westphalen, von England über Hamburg u. s. w., da die Fuhrwerke, in Folge des allseitigen Ausflutts der Flüsse und Ueberschwemmungen nicht haben fortkommen können. Einzelne Einkäufer sind schon 8 bis 14 Tage hier, während sie zu anderen Malen heute und morgen schon wieder abreisten. Dieses Mal konnten sie nur erst Kleinigkeiten kaufen, weil, wie vorerwähnt, noch viele Einkäufer fehlen. Unsere Ostermesse wird sich also ungewöhnlich in die Länge ziehen, und die Fremden werden gezwungen sein, dieses Mal lange bei uns auszuhalten. Hiernach darf man sich nicht wundern, wenn heute von den einzelnen Artikeln wenig Bestimmtes gemeldet werden kann. Die angekommenen wollenen Tuche sind zwar ausgelegt, aber noch wenig davon ver-